



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 26.10.2006

Überarbeitet 26.10.2006

elma tec clean A4

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname	elma tec clean A4
Hersteller / Lieferant	ELMA Hans Schmidbauer GmbH & Co KG Kolpingstr. 1-7, D-78224 Singen (Htwl.) Telefon +49 7731 882-0, Telefax +49 7731 882-266 E-Mail info@elma-germany.com Internet www.elma-germany.com
Auskunftgebender Bereich	Chemie/Labor Telefon +49 7731 882-287 Telefax +49 7731 882-266
Notfallauskunft	Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg (Sprache/Language: D, GB) Telefon +49 761 19240
Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)	Alkalisches Universal-Reinigungskonzentrat.

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Wässrig alkalisches Gemisch aus anionischen und amphoteren Tensiden, Natriummetasilikat und Komplexbildnern.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
005064-31-3	225-768-6	Trinatriumnitilotriacetat	< 5	Xn R22; Xi R36
111798-26-6		Alkyl-PEG-etherphosphorsäureester, Na-Salz	5 - 15	Xi R36/38; R52/53
68155-09-9		C8-C14-Fettsäureamidopropyldimethylaminoxid	< 5	Xi R38-41; R52
6834-92-0	229-912-9	Natriummetasilikat	< 5	C R34; Xi R37

3. MÖGLICHE GEFAHREN

R-Sätze

34 Verursacht Verätzungen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.



5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wasser

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

keine

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

keine

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Reste mit Wasser abspülen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben!

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Nicht bei Temperaturen unter -5 °C aufbewahren.

Lagerklasse 8

Angaben zur Lagerstabilität

Lagerzeit: 5 Jahre.

! 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Handschutz

Handschuhe (laugenbeständig)

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer]: Butyl, 0,5mm, >=8h.

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer]: NBR, 0,35mm, >=8h.

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke]: NR, 0,5mm.

Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 26.10.2006

Überarbeitet 26.10.2006

elma tec clean A4

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

! 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

Flüssigkeit

Farbe

gelblich

Geruch

mild

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	13,3	20 °C			
Siedebeginn	> 100 °C				
Flammpunkt					Kein Flammpunkt bis 100 °C.
Zündtemperatur					keine
Selbstentzündung					keine
Dichte	1,132 g/cm ³	20 °C			
Löslichkeit in Wasser					mischbar
Lösemittelgehalt	0 %				
Brandfördernde Eigenschaften					keine
Explosionsgefahr					keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Reaktionen mit Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 5000 mg/kg	Ratte	berechnet	
Reizwirkung Haut	ätzend			
Reizwirkung Auge	ätzend			



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 26.10.2006

Überarbeitet 26.10.2006

elma tec clean A4

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			
Erfahrungen aus der Praxis Wirkt entfettend auf die Haut.				

! 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Physiko- chemische Abbaubarkeit	100 %		Neutralisation, pH- Messung	
Biologische Abbaubarkeit	> 70 %		OECD 302 B	biologisch abbaubar

Weitere ökologische Hinweise

	Wert	Methode	Bemerkung
CSB	ca. 170 mgO ₂ /g	DIN ISO 15705	
AOX-Wert	Produkt enthält rezepturgemäß keine organisch gebundenen Halogene.		

! Allgemeine Hinweise

Die enthaltenen Tenside sind gemäß Anhang III der EU-Detergenzienverordnung VO (EG) Nr. 648/2004 biologisch abbaubar.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

20 01 29*

Abfallname

Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Mit Essigsäure (60%ig) oder Zitronensäure (fest, kristallin) neutralisieren, wenn ein Edelstahl-Bad benutzt wird. Kann in die Kanalisation gegeben werden. Die behördlichen Vorschriften sind jedoch zu beachten.

Empfehlung für die Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID (GGVSE)

UN 1719 ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Natriummetasilikat), 8, III

Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

UN 1719 CAUSTIC ALCALI LIQUID, N.O.S. (Disodium trioxosilicate), 8, III

**Lufttransport ICAO/IATA-DGR**

UN 1719 CAUSTIC ALCALI LIQUID, N.O.S. (Disodium trioxosilicate), 8, III

15. VORSCHRIFTEN**Hinweise zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung

C Ätzend

R-Sätze

34 Verursacht Verätzungen.

S-Sätze

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/
Gesichtsschutz tragen.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Natriummetasilikat

Nationale Vorschriften**Störfallverordnung**

StörfallIV, Anhang I: nicht genannt.

Wassergefährdungsklasse

1 Mischungs-WGK

VOC Richtlinie

VOC Gehalt 0 %

16. SONSTIGE ANGABEN**Weitere Informationen**

Diese Angaben erfolgen entsprechend dem gegenwärtigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben sind nicht gleichzusetzen mit einer vertraglichen Zusicherung von Produkteigenschaften.

Quellen der wichtigsten Daten

Eigene Messungen.

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 36 Reizt die Augen.

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R 37 Reizt die Atmungsorgane.

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 52 Schädlich für Wasserorganismen.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.